



AUSBILDUNG MALER- UND LACKIERER

DER WEG Sie haben einen Haupt- bzw. Realschulabschluss und absolvieren eine 3-jährige Berufsausbildung zum Maler und Lackierer. Das erste Jahr in Vollzeitform an unserer Berufsfachschule, das zweite und dritte Ausbildungsjahr in dualer Ausbildung (Schule und Betrieb). Realschüler/-innen können den Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife besuchen.

DAS ZIEL Erlangen des Gesellenbriefes und eines mittleren Bildungsabschlusses bzw. der Fachhochschulreife.

DIE ZUKUNFT Führungsverantwortung als Vorarbeiter bzw. Baustellenleiter. Weiterbildung zum Meister, Gestalter, Techniker oder Betriebsmanager. Studium an einer Fachhochschule in ganz Deutschland möglich.

AUSBILDUNG BAU- UND METALLMALER/IN

DER WEG 3-jährige Ausbildung zum Maler- und Lackiererfachwerker (Bau- und Metallmaler) mit dem Schwerpunkt Maler.

DAS ZIEL Erfolgreicher Abschluss mit dem Fachwerkerbrief und der Möglichkeit, gleichzeitig einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss zu erwerben.

DIE ZUKUNFT Tätigkeit nach abgeschlossener Ausbildung als Fachwerker in Maler- und Lackierbetrieben, wobei auch die Möglichkeit besteht, die Ausbildung weiter zu führen, um den Gesellenbrief zu erlangen.





AUSBILDUNG FAHRZEUG- LACKIERER/IN

DER WEG Sie haben einen Haupt- bzw. Realschulabschluss und absolvieren eine 3-jährige Berufsausbildung zum/zur Fahrzeuglackierer/in. Das 1. Jahr findet in Vollzeitform an unserer Berufsfachschule statt, das 2. und 3. Ausbildungsjahr in dualer Ausbildung in Betrieb und Schule. Realschüler/-innen können den Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife besuchen.

DAS ZIEL Erlangen des Gesellenbriefes als Fahrzeuglackierer und eines mittleren Bildungsabschlusses bzw. der Fachhochschulreife.

DIE ZUKUNFT Weiterbildung zum Fahrzeuglackierermeister oder Lacktechniker, Studium an einer Fachhochschule





AUSBILDUNG GESTALTER/IN VISUELLES MARKETING

DER WEG Sie haben einen Schulabschluss (Haupt-/ Realschule, Gymnasium), einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen aus den Bereichen Groß- und Einzelhandel, Messebau, Display- und Markenartikelindustrie oder einem selbstständigen Schauwerbebetrieb und absolvieren eine dreijährige Ausbildung zum/zur Gestalter/in für visuelles Marketing mit IHK-Zwischen- und Abschlussprüfung.

DAS ZIEL IHK-Abschluss als Gestalter/in für visuelles Marketing

DIE ZUKUNFT Nach einigen Jahren Berufspraxis zunächst Einsatz als Erstkraft in großen Handelsunternehmen, danach ist ein Aufstieg über betriebsinterne

Assistenzweiterbildung (Substitutenausbildung) bis hin zur Leitung der Dekorationsabteilung möglich.

- **In Messebaubetrieben** nach entsprechender Berufspraxis Einsatz als Projektleiter/in.
- **Zweijährige Weiterbildung** an der Bundesfachschule für Werbegestaltung Stuttgart zum/zur staatlichen geprüften Werbegestalter/in.
- Außerdem **breitgefächerte Tätigkeitsfelder** in Werbegenturen, Theatern und Fotostudios.



AUSBILDUNG WERBETECHNIKER/IN

DER WEG Sie haben einen Schulabschluss (Haupt-/ Realschule, Gymnasium), einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen aus den Bereichen Werbetechnik oder Messebau und absolvieren eine dreijährige Ausbildung zum/zur Werbetechniker/in mit Zwischen- und Abschlussprüfung.

DAS ZIEL Nach einer fundierten Ausbildung zum Werbetechniker erhalten Sie nach erfolgreicher Abschlussprüfung den Gesellenbrief und ein Abschlusszeugnis der Berufsschule.

DIE ZUKUNFT Führungsverantwortung als erfolgreicher Mitarbeiter in einem Werbetechnikbetrieb. Weiterbildung zum Meister und/oder staatlich geprüften Werbegestalter.

AUSBILDUNG KERAMIKER/IN

DER WEG Sie absolvieren eine 3-jährige Berufsausbildung in einem Handwerks- oder Industriebetrieb. Im 2. Ausbildungsjahr legen Sie eine Zwischenprüfung ab und beschließen die Ausbildung am Ende des 3. Jahres mit der Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung.

DAS ZIEL Sie können mit dem erfolgreichen Abschluss Ihrer Berufsausbildung den mittleren Bildungsabschluss erreichen.

DIE ZUKUNFT Die Ausbildung im Beruf „Keramiker/ in im Handwerk“ bzw. „Industriekeramiker/in“ eröffnet Ihnen eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten: zum Meister, Gestalter, Techniker, Ingenieur.

